

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 252.

Montag den 8. September.

1856.

Bekanntmachung.

Wegen der in dem Neubaue am **Georgenhause** von Ostern 1855 ab zur Vermietung kommenden Geschäftslocale und Wohnungen sind schon gegenwärtig vielfache Anfragen an uns gestellt worden. Wir haben daher eine Abschätzung derselben nach den Baurissen vornehmen lassen und unsere Finanz-Deputation beauftragt, Anmeldungen anzunehmen, mit den etwanigen Bewerbern in Verhandlung zu treten und dieselben im Laufe dieses Winters zum Abschluß zu führen, damit billige Wünsche der künftigen Abmiether, so weit thunlich, schon während des Baues Berücksichtigung finden können.

Leipzig, den 2. September 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

An die Communalgarde.

Zu dem für den 8., 10. und 12. d. M. angeordneten Mäherexerciren haben sich die betreffenden Mannschaften **Nachmittags punct 1/2 Uhr auf dem Fleischerplatze** einzufinden. Sollte an einem dieser Tage das Exerciren nicht stattfinden können, so wird durch die Tamboure und Signalisten das Signal „Los!“ gegeben werden.

Leipzig, den 6. September 1856.

Das Commando der Communalgarde.
H. W. Reumeister, Commandant.

Das Schillerhaus in Gohlis.

In Bezug auf den im heutigen Tageblatte befindlichen wohlgemeinten Auffag, die Erwerbung des Schillerhauses betreffend, bemerkt der Vorstand des Schillervereins zur Vorbeugung von Mißverständnissen, daß jede zu diesem Zwecke angebotene große oder kleine Gabe dankbar angenommen werden wird.

Er theilt zugleich mit, daß ein Studienlehrer in Nürnberg und ein angesehenere hiesiger Rechtsgelehrter die ersten gewesen sind, welche die Summe von 100 Thlr. und von einigen Hundert Gulden gegen hypothekarische Sicherheit angeboten haben.

Leipzig, den 6. Septbr. 1856.

Der Vorstand des hiesigen Schillervereins.

Tageskalender.

Stadttheater. Montag den 8. Sept. kein Theater. — Dienstag den 9. Sept., Gastvorstellung der Frau v. Marra-Vollmer, „**Martha, oder der Markt zu Richmond**“, Oper in 4 Acten (theilweise nach einem Plan von St. Georges), von Friedrich, Musik von Fr. v. Flotow. — Lady Harriet Durham — Frau v. Marra-Vollmer.

Öffentliche Bibliotheken:

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle. 9—5 Uhr.

Zwangsversteigerung.

Von dem unterzeichneten königlichen Gerichts-Amt II. soll das unter Nr. 22 des Brandkatasters und Fol. 19 des Grund- und Hypothekenbuchs zu **Wahren** gelegene, dem Johann Gottlieb Goldstein zugehörige Haus- und Gartengrundstück ausgelagter Schuld halber

den **Sechszehnten September 1856**

Vormittags 12 Uhr

nothwendig versteigert werden. Das Nähere enthalten die Anschläge im königlichen Gerichtsamt und im Gasthose zu Wahren.

Leipzig, den 30. Juni 1856.

Königl. Gerichts-Amt II.
Stimmel.

Günther.

Auction.

Mittwoch den 10. Septbr. Vormittag von 9—12 und Nachmittag von 2—6 Uhr versteigere ich in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 26 und 27, eine Partie gutgehaltene Mahagoni-Meubeln, Porzellan, Glaswerk, Bücher etc. gegen sofortige Baarzahlung.

Leipzig, den 7. Septbr. 1856.

Adv. F. A. Steche,
requir. Notar.

Auction.

Heute Montag den 8. Septbr. Vormittags 9 Uhr sollen im **Brühl** sub Nr. 74 parterre vorn heraus diverse **Schankwirthschafts-Geräthe**, als Tische, Stühle, Biergläser mit Deckeln etc. gegen sofortige Baarzahlung durch mich öffentlich versteigert werden.

Theodor Ernst Osten, K. S. Notar.

Holz-Auction.

Auf dem **Zwenkauer Staatsforstreviere** in der Harth Abtheilung 1 a sollen

den **10. September** dieses Jahres,

von Vormittags 9 Uhr an,

gegen sofortige baare Bezahlung und unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen

350 Klaftern Hoch- und

15 1/2 = Niederwaldhöcker

auf dem Wege des Meistgebots verkauft werden.

Der Versammlungsort hierzu ist der Communicationsweg von **Zeschwitz** nach **Probstdeuben** bei den sogenannten **Leichen**.

Königliches Forstverwaltungsamt Leipzig mit **Pegau**, den 29. August 1856.

In Interimsverwaltung

der königl. Oberforstmeisterei **Wernsdorf**.

Zinkernagel.

Kreyzig.

Weiß-, Roth- und Süßweine in Flaschen, so wie **Urac** in Fässern kommt morgen früh 10 Uhr in der **Gewandhaus-Auction** vor.

Seite

Auction von Apparaten zur Spielkartenfabrikation

kleine Windmühlengasse Nr. 2, früh 9 Uhr.

Echter Nordhäuser

in Fässern und Cigarren kommen morgen früh 11 Uhr in der Gewandhaus-Auction vor.

Bekanntmachung.

Die irrthümlicher Weise für heute angekündigte **Mobilien-Auction** in Weiss's Restauration nimmt erst Donnerstag den 11. Septbr. ihren Anfang.
Adv. Julius Tieg.

Bei **C. S. Reclam sen.** in Leipzig ist erschienen:
Wie begegnet der evangel. Verein zur Gustav-Adolph-Stiftung seinen Widersachern?

Predigt bei der Jahresfeier des Leipziger Hauptvereins zur G.-A.-Stiftung am 21. August 1856 über I. Petri 3, V. 15. 16. in der Domkirche zu Wurzen von Dr. th. F. W. Wilisch, Pastor u. s. w. 1 $\frac{1}{4}$ Bogen gr. 8. 3 Ngr.
Der Erlös ist für den G.-A.-Verein bestimmt.

— **Statt 5 Thlr. — f. nur 1 Thlr. —**

Illustrirter Kalender. Jahrbuch der Ereignisse, Bestrebungen und Fortschritte im Vortreiben und im Gebiete der Wissenschaften, Künste und Gewerbe. Mit vielen Abbildungen. Jahrgang 1851, 1852, 1853, 1854 und 1855. 5 Bde. (Statt 5 Thlr.) für nur 1 Thlr. bei
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme neuer Schüler in die Nicolaischule für den Wintercurus findet am 13. October statt. Anmeldungen können bis dahin täglich (von 11 — 12 Uhr) gemacht werden bei dem Rector, Prof. **Nobbe.**

Anfänger wie Geübtere können Pianofortestunden erhalten die Stunde 3 $\frac{1}{2}$ Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 11, 1. Etage.

G. Ad. Drugulin's Antiquarium

befindet sich jetzt
Neumarkt Nr. 24.



Bisitenkarten, höchst elegant, 100 Stck. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Adresskarten 100 Stck. 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$, alle dahin einschlagenden Arbeiten billigt u. sauber. C. A. Walther, Stein-druckerei, Thomaskirchhof 13, n. m. Hohmanns Hof.

Actienzeichnungen für den Erzgebirgischen Schieferbauverein zu Aßfalter bei Löbnitz

werden angenommen auf dem Bureau der Teutonia (Katharinenstraße Nr. 9) und bei den Agenten derselben, in Leipzig bei dem General-Agenten Herrn **F. A. Schruth** (Neumarkt Nr. 35) und bei den Agenten Herrn **C. Louis Taeuber** (Burgstraße Nr. 1), Herrn **Fedor Wilisch** (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn **J. G. Wagner** (Zeiger Straße Nr. 11 b). Ausgegeben werden 2000 Actien à 100 Thlr. Bei der Zeichnung sind 10 Thlr. pr. Actie einzuzahlen. Spätere Einzahlungen nach Constituirung des Actienvereins geschehen frühestens von zwei zu zwei Monaten mit 10 Thlr. Vollenzahlungen werden angenommen. Das eingezahlte Capital wird mit 5 % pr. a. verintressirt. Das technische Gutachten stellt 28 — 33 % Dividende in Aussicht. Die Aßfalter Schiefer sind hinsichtlich ihrer Güte durch Jahrhunderte alte Erfahrungen erprobt; die Nachfrage hat bis jetzt wegen der Unvollkommenheit des technischen Betriebs nicht befriedigt werden können. Der Prospect und die Gutachten der Herren Professoren **Raumann** und **Cotta** und des Herrn **Marktscheider Pilz** sind, so wie das Croquis des erworbenen 478 Dr. Scheffel umfassenden Gebietes, an den angeführten Stellen gratis zu erhalten.

Proben des Schiefers liegen auf dem Bureau der Teutonia zur Ansicht aus.

Das Directorium der Allgemeinen Renten-, Capital- u. Lebens-Versicherungsbank Teutonia.

Marbach, Vorsitzender.

W. Stargardt, interim. Bevollmächtigter.

Wochenblatt für **Vogau, Zwenkau, Groitzsch, Rötha** und **Markranstädt** erscheint wöchentlich Mittwochs und Sonnabend. Anzeigen à Quartzeile 1 Ngr. Gr. Windmühlengasse Nr. 48, im Hofe rechts.

Etablissements-Anzeige.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hierdurch die ergebendste Anzeige, daß ich unter heutigem Tage eine

Lithographische Anstalt und Steindruckerei

Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage errichtet habe und mich zu Uebernahme aller in mein Geschäft einschlagenden Artikel bestens empfohlen halte.

Mein Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, bei reeller und pünctlicher Bedienung allen zeitgemäßen Anforderungen zu entsprechen.

Mit größter Hochachtung zeichnet

Leipzig, den 1. September 1856.

B. A. Dathe, Lithograph.

Die Dampf-Schleif-Mühle, Reichels Garten, Elsterstraße,

empfehlte sich zum Schleifen der Werkzeuge für Fleischer, Kürschner, Buchbinder u. s. w., der Tabakmesser und Wiegen, Stahl- und Kupferplatten, so wie Maschinentheilen aller Art, überhaupt der größten und kleinsten Gegenstände.

Gewölbe Thomaskirchhof Nr. 13, woselbst auch Verkauf von scharfgeschliffenen Messerschmiedewaaren.

C. S. Graul, Schleifermeister.

Das Meubles-Magazin in der Central-Halle

empfehlte die größte Auswahl aller in dieses Fach einschlagenden Artikel und versichert bei solidester und geschmackvollster Arbeit die billigsten Preise. Auch werden alle Bestellungen in dieser Branche pünctlich und schnell ausgeführt.

Da
befinde
gasse
zur
Hü
nur
dung
komm
beamt
liegen
2. Et
lung
genon
Lat
B
u. Sch
sind
Glock
D
der
Gew
La
diese
T
in g
E
erm
N
em
E
ver
C
an
in
gu
sta
fa
en

Das Putzgeschäft von J. Briefer

befindet sich seit dem 1. Sept. und während der Messe Kloster-
gasse Nr. 8 im Gewölbe neben dem Durchgange
zur Kaufhalle, dem Hôtel de Saxe gegenüber.

Hühneraugen, franke Ballen, Hautschwielen und ein-
gewachsene Nägel heilt Unterzeichneter, bei
nur kurzem Aufenthalte, auf eigenthümliche Weise ohne Anwen-
dung eines Messers in wenigen Minuten **absolut** und voll-
kommen **schmerzlos**. Empfehlungen hochgestellter Medicinal-
beamten, renommirter Aerzte und glaubwürdiger Privatpersonen
liegen zur Ansicht vor. Von 10—1 und 3—6 Uhr Brühl Nr. 60,
2. Et. vorn heraus zu sprechen. Adressen und Bestellungen zur Behand-
lung außer meiner Wohnung werden einen Nachmittag zuvor entgegen-
genommen. **Ludwig Delsner**, K. Pr. Hühneraugenoperator.

Lampen werden schnell und billig gereinigt und in guten Zu-
stand gesetzt kleine Fleischergasse Nr. 6.

Gummischuhe verfertigt, so wie alle Reparaturen billig,
A. Sangloff, Schuhmachermstr., Magazing. 4, 1 Tr.

Weißnäherci jeder Art, Strick- u. Häkelarbeit wird angenommen
u. schnell u. billig geliefert Johannisgasse Nr. 6—8, 4 Tr. rechts.

Todtenkleider

sind zu haben zu den billigsten Preisen bei Geschwister **Ruhn**,
Glockenstraße Nr. 7, linker Flügel 3 Treppen.

Das Haupt-Depot für Leipzig

der hinlänglich bekannten **Lampen** aus der Fabrik von **E. A. Gewecke** in Hannover befindet sich bei den Unterzeichneten.

Laut Protokoll der hiesigen polytechnischen Gesellschaft verbrauchen
diese außerordentlich solid gearbeiteten und eleganten

Tisch-, Wand- u. Hänge-Lampen

in gewöhnlicher Größe pr. Stunde 1 1/2 \mathcal{L} Del.

En detail à 1 3/4—5 \mathcal{L} das Stück, an Wieder-Verkäufer zu
ermäßigten Fabrikpreisen.

NB. Jede Lampe führt die Firma **E. A. Gewecke** in Hannover.

L. Jost & Kratze,
Kochs Hof.



Echte feinste Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung, und
ganz weiche Pariser Sommerhüte,
in Qualität das Feinste, was fabricirt werden kann,

empfehlen **G. B. Helsing** im Mauricianum.

Damenhüte in neuester Façon empfiehlt in reicher
Auswahl billig **S. Fränkner**, Uni-
versitätsstraße Nr. 15 parterre, nahe dem Moritzdamm.

Ein großer eleganter Kachelofen aus der Fabrik von **Daschiel**, welcher nur
an Raum sofort zu verkaufen Reichsstraße Nr. 3 bei **L. Gerber & Comp.**

Frische bayerische Schmelzbutter

in Kübeln und ausgestochen bei
Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Gardaseer Citronen,

gute haltbare Frucht, bei
Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Dampf-Kaffee,

stets frisch gebrannt, à 9 1/2, 10, 11 und 12 Ngr. das Pfund,
sämmlich von ausgezeichnete Qualität, empfiehlt
Carl Schönberg, Glockenstraße Nr. 7.

* * Frische Sülze

empfehlen **C. F. Kuntze, Sohn**, gr. Fleischergasse Nr. 27.

Echte Röder'sche Metallfedern,

dito **A. W. Faber-Bleifedern**,
Honigfarben, Gänse- und Krähenfedern, Roth-
stifte etc. empfiehlt **F. A. Poyda**, Reichsstraße Nr. 52.

Klingelzüge von Manillahanf

in schönen geschmackvollen Mustern von 7 1/2 \mathcal{L} — 1 1/2 \mathcal{L} empfiehlt
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Fertige Stickereien,

als: **Tragbänder, Cigarren-Stuis, Brieftaschen,**
Porte-monnaies, Uhrenhalter, Serviettenringe,
Kinder-Taschen u. s. w. empfiehlt billigt

Otto Schwarz,

Petersstr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Anti-Phosphor-Zündhölzer in Schachteln à 1 Ngr.
und 3 Pf. verkauft

Eduard Deser, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Ziegelei-Verkauf.

Eine in vollem Betriebe stehende Ziegelei, ganz in der Nähe
von Leipzig, ist Ertheilung halber für 12,000 Thlr. zu verkaufen
mit 3—4000 Thlr. Anzahlung.

Dr. Andriesschn, Reichsstraße Nr. 44.

Ein feiner Mahagoni-Divan, neu, steht billig zu verkaufen
Markt Nr. 17, Königshaus, beim Tapezierer.

Verkauf: 1 Bettstelle mit Federmatratze, 1 Secretair, 1 ff.
Mahagoni-Divan mit Kopshaaren, Nicolaisstraße 18, 1 Tr. vorn.

Ein **Berliner Ofen** und ein kleiner weißer Kachelofen,
gut gehalten, stehen zu verkaufen Lauchaer Straße Nr. 20, 2 Tr.

Auf Preßler und Winkelmüller Dorf,
das Tausend 3 Thlr. 20 Ngr., sind Bestellungen niederzulegen
bei Herrn Kaufmann **Fiedler**, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Von **Friedrichshaller Bitterwasser** halten Lager und
verkaufen en gros und en detail billigt

Cunit & Seebe, Markt 13.

Echte Manilla-, Trabucos-, Regalia-, desgl. diverse
Sorten echte und feinste **Londres-**, so wie eine recht vielfältige
Auswahl in importirten **Habana's** und besten **Bremer**
Cigarren empfehlen

G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.

Gardaseer Citronen,

Prima-Qualität, in Originalkisten von ca. 630 Stück, so wie lose
Frucht in Tausenden billigt bei **Th. Held**, Petersstr. Nr. 19.

Bauschutt

kann a. d. Pleiße abgeladen u. i. Fall Vergütung empfangen
werden Reichsstr. 50, 2 Tr., ob. Gerberstr. 8. **A. Bucher.**

Sornabfälle

in festen Stücken, Rindschuh, Pferdehufe, Hörner, Filzabfälle,
Pelzabfälle und schafwollene Habern kauft in großen Partien die
chemische Fabrik in Dehmitz bei Wurzen und **C. S. Sautia**
in Leipzig. Schriftliche Offerten werden franco erbeten.

Einige junge Leute können in einem schon bestehenden
Gesangverein noch placirt werden. Adressen beliebe man in der
Expedition d. Bl. niederzulegen unter Chiffre **P. J. # 20**.

Einem zuverlässigen Manne, welcher über einige hundert Thaler
zu verfügen hat, kann zu Michaelis ein sicheres Brod überlassen
werden. Adressen sind niederzulegen in der Exped. d. Bl. unter 530.

Geschäfts = Gesuch.

Ein gebildeter und erfahrener Kaufmann, welcher eine Reihe von Jahren in mehreren der ersten Häuser gearbeitet, auch ein entsprechendes Vermögen besitzt, sucht auf hiesigem Plage entweder ein Geschäft zu kaufen oder als Associé in ein solches einzutreten. Darauf Bezug habende Anerbieten bittet man unter der Adresse J. R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für ein solides, gut rentirendes hiesiges Geschäft wird zu Michaelis oder sofort ein **Theilnehmer** gesucht, der einige Hundert Thaler einzahlen und die schriftlichen Arbeiten ic. übernehmen kann. Jährlich 250 fl und 10% der Einlage und Sicherstellung des Capitals sind nachzuweisen. Näheres auf frankirte Briefe A. A. 100 poste restante hier.

Für ein unweit Merseburg gelegenes größeres Rittergut wird unter sehr annehmbaren Bedingungen ein **Oekonomie-scholar** gesucht.

Weitere Auskunft durch Herrn M ö l y im Café national.

Lehrlingsgesuch.

Für ein hiesiges Detail- und Grobgeschäft wird ein Lehrling zum baldigsten Antritt gesucht.

Näheres bei Herren Carl Heinr. Menz & Co.

Für mein Geschäft suche ich einen gewandten jungen Mann als **Commis**; Antritt pr. 1. Octbr. a. c. **Theodor Schwennicke**.

Ein gewandter Billardbursche erhält zum 15. d. M. Stelle in der Restauration zur kleinen Funkenburg.

Ein kräftiger Laufbursche vom Lande wird gesucht Markt Nr. 6, erste Etage.

Ein Kellnerbursche wird zum 15. Sept. zu miethen gesucht
Ritterstraße Nr. 45.

Ein Laufbursche von 14 bis 16 Jahren wird sofort gesucht. Näheres bei Wilh. Häckel jun. im Salzgäßchen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche (nicht von hier) Gerberstraße Nr. 19 im Hofe.

Gesucht wird für ein **auswärtiges größeres Buggeschäft** eine **Demoiselle**, die im Anfertigen von **Hüten** und **Hauben** geübt sein muß und sogleich antreten kann.

Näheres darüber **Brühl Nr. 5**, erste Etage.

Eine **Feinweißnäherin** findet Beschäftigung
Reichels Garten, Petersbrunnen 2 Tr.

Gesucht wird eine **Weißnäherin**
Obstmarkt Nr. 2, 2 Treppen.

Gesuch. Eine tüchtige Kochfrau findet während bevorstehender Messe Beschäftigung.

Zu erfragen Markt Nr. 6 parterre im Comptoir.

Gesucht wird sofort eine perfecte Köchin mit gutem und nach Maßgabe ihrer Leistungen steigendem Gehalt.

Anmeldungen mit entsprechenden Zeugnissen erbittet man sich Markt Nr. 6 parterre im Comptoir.

Eine gute Köchin, die längere Zeit bei Herrschaften gedient, wird gesucht. Zu melden **Brühl, Schwabe's Hof 2. Et., Treppe A.**

Es wird zum 1. Octbr. ein ordentliches Stubenmädchen gesucht, das aber bei ihren Aeltern wohnen muß und gut nähen und platten kann. Näheres **Lurgensteins Garten Nr. 2** Dienstag und Sonnabend früh von 9—12 Uhr, die anderen Tage in **Lindenau, 5tes Haus vom Chaussee Hause, neben Sanders Gute.**

Gesucht

wird zum 1. October ein in Küche und häuslichen Arbeiten wohl-erfahrenes, anständiges Mädchen. Nur Solche, die gute Zeugnisse besitzen und längere Zeit in einem Dienste waren, wollen sich mit **Buch Bosenstraße Nr. 8, 1. Etage** melden.

Gesucht wird ein Mädchen zu leichter Fabrikarbeit. Zu erfragen **Münzgasse Nr. 6, 1 Treppe.**

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen in gesetzten Jahren für die Küche und häusliche Arbeit auf das Land. Desgleichen ein Laufmädchen für die Stadt.

Zu erfragen **Brühl Nr. 79, 3. Etage.**

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein junges gewandtes Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, zur Hausarbeit, **Dresdner Straße Nr. 5** im 2. Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. September ein reinliches, an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen kl. **Fleischergasse 6, 3 Tr. vorn** heraus.

Gesucht wird ein reinliches Mädchen, welches für Kinder paßt. Zu erfragen **Burgstraße Nr. 23.**

Es wird ein Mädchen bis 15. September gesucht, welches das Kochen und Waschen gut versteht. Zu erfragen in der „**Stadt Dresden**“ bei Herrn **Wermann.**

Ein reinliches arbeitsames Dienstmädchen wird zum 15. Sept. zu miethen gesucht **Ritterstraße Nr. 45.**

Gesucht wird ein Mädchen von 15—16 Jahren zur Aufwartung für den ganzen Tag alte **Burg Nr. 7, 2 Treppen.**

Ein Aufwartemädchen wird gesucht und hat sich zu melden
Brühl Nr. 89, 4. Etage.

Zum 1. October wird ein solides, reinliches und ordentliches Dienstmädchen gesucht.

Zu erfragen **Frankfurter Straße Nr. 53, 1 Treppe.**

Offerte.

Ein mehrseitig gebildeter, durch 33jähriges selbstständiges Wirken in verschiedenen Branchen mit reichen Erfahrungen ausgestatteter Kaufmann erbietet sich zur Besorgung schwieriger oder weitläufiger Geschäfts- oder Privatcorrespondenzen oder sonstiger Geschäfte, wobei es zu denken giebt, als Vermittelungen, Auseinandersetzungen, Societätscontracte und andere schriftliche Arbeiten (**mit Ausschluß bloßer Copialien**), wo oft die Kenntnisse und der praktische Ueberblick eines routinirten Kaufmanns schnellere und günstigere Resultate als das häufig einseitigere Verfahren des Rechtsgelehrten herbeiführen, dessen Arbeiten auch außerdem wesentlich theurer zu honoriren sind. Bei bescheidenen Ansprüchen versichert er die strengste Geheimhaltung der ihm anvertrauten Beschäftigungen oder der in Conferenzen ihm gemachten Eröffnungen und wird auf frankirte Briefe sub G. H. G. Nr. 5 poste restante Leipzig (**unter welcher Adresse ihm jetzt und künftig Alles sicher zugeht**) prompt zu persönlicher Besprechung sich einfinden.

Gesuch. Ein gewandter junger Mensch, der fertig französisch spricht, vor Kurzem seine Lehrzeit in einem der ersten Hotels Berlins beendigt und in selbigem Hause als zweiter Saalkellner fungirt, sucht ein anderweitiges derartiges Engagement.

Adressen beliebe man niederzulegen bei Herrn **W. Kreischa**, **Salzgäßchen Nr. 8.**

Ein solides, gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren, im Weißnähen und Ausbessern geübt, auch im Schneidern nicht unerfahren, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung; gute Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Nähere Auskunft wird ertheilt **Reichsstraße Nr. 50, 3 Treppen.**

Ein junges Mädchen,

welches bis zum 15. dieses Monats noch bei ihrer Herrschaft im Dienste steht, sucht bis dahin einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen **Petersstraße Nr. 16** im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches schon längere Zeit gedient, das Schneidern, Platten und Weißnähen erlernt hat, sucht eine Stelle als Jungemagd bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Octbr. Zu erfragen **Thomaskirchhof Nr. 4** parterre.

Ein ordentliches reinliches Mädchen, welches in der Küche, so wie auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. October einen Dienst.

Zu erfragen **Königsstraße Nr. 12a, 2 Treppen.**

Ein gut empfohlenes Mädchen, im Nähen geübt, sucht zum 1. October einen Dienst. Näheres **Kochs Hof im Schuhmachergewölbe bei Madame Platz.**

Zwei Mädchen, eins in Küche und aller häuslichen Arbeit erfahren, und eins als Stubenmädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, die beide von ihren Herrschaften bestens empfohlen werden, suchen zum 15. Septbr. oder 1. Octbr. einen Dienst. Zu erfragen **Frankfurter Straße Nr. 17, 2 Treppen.**

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches in der Küche, so wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis zum 1. October Dienst.

Näheres Poststraße Nr. 3 parterre.

Ein junges ordentliches Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer anständigen Herrschaft diente, sucht zum 1. October einen Dienst als Jungemagd oder bei ein Paar stillen Leuten. Näheres zu erfragen Markt Nr. 2 bei der Garnfrau.

Eine Köchin sucht bis zum 1. October Dienst. Zu erfragen Neumarkt am Garnstand am Brunnen.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Alles. Zu erfragen Gewandgäßchen Nr. 3 parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. October einen Dienst für Küche und Hausarbeit oder als Jungemagd. Das Nähere Frankfurter Straße Nr. 17 parterre.

Ein Mädchen vom Lande, von ihrer Herrschaft gut empfohlen, sucht zum 15. September oder 1. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres Petersstraße Nr. 7, 4 Treppen rechts.

Ein recht ordentliches Mädchen, von ihrer Herrschaft bestens empfohlen, im Nähen und andern feinen Arbeiten geschickt, sucht zum 1. Oct. einen passenden Dienst und würde sich bei einer anständigen Familie gern auch den häuslichen Arbeiten unterziehen. Näheres Petersstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

Ein starkes Mädchen sucht bis zum 15. Sept. für Küche und Hausarbeit eine Stelle. Näheres Auerbachs Hof im Wurstgewölbe.

Eine ordentliche Frau sucht einige Aufwartungen. Zu erfragen beim Gärtner Quersstraße Nr. 11.

Von einem Beamten wird sofort oder bis Ende dieses Monats ein in den Vorstädten gelegenes, gut eingerichtetes, aus Stube und Kammer bestehendes **Garçon-Logis ohne Meubles zu miethen** gesucht. Offerten werden poste restante M. M. erbeten.

Ein Familienlogis von 2—3 Stuben nebst Zubehör im Preise zu 50—80 fl , zu Michaelis beziehbar, wird von einer anständigen Familie zu miethen gesucht.

Adressen unter G. 18 mit Preisangabe erbittet man durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird in der westlichen Vorstadt zum 1. Novbr. oder Decbr. von jungen Leuten ohne Kinder ein kleines Logis. Adr. sind kl. Windmühlengasse beim Restaurateur Hrn. Brauer abzugeben.

Gesucht

wird in der Dresdner Vorstadt eine freundliche meublirte Stube mit zwei Betten. Adressen bittet man unter der Schiffe „F. B. Logisgesuch“ in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einer anständigen kinderlosen Witwe ein mittleres Familienlogis in der Nähe der Post oder des Brühls. Adressen bittet man niederzulegen Nicolaistr. 18, 1 Tr. vorn heraus.

Zum 1. October wird ein meublirtes Garçon-Logis, bestehend aus Stube und Kammer, wo möglich mit separatem Eingang und Hauschlüssel, gesucht. Preis 40—50 fl . Adressen werden poste restante A. N. N° 8 erbeten.

1 fl. Familien-Logis eines schön gebauten, freundl. Hauses innerer Vorstadt ist wegen plögl. eingetret. Verhältnisse an Beamten od. Kaufmann z. vermieten. — Nur pünctl. zahlende, gut empfohlene Miether belieben ihre ausführl. Adr. sub. „Mch. 1856“ a. d. Exp. d. Bl. abzugeben.

Zu vermieten ist zu Michaelis im Hause Nr. 7 der Klosterstraße die dritte Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern u. s. w., für 110 Thlr. Adv. Kind, Nicolaistraße, Amtm. Hof, 3 Tr.

Niederlage betreffend.

Zu vermieten ist mitten in der Stadt eine schöne, trockene, geräumige Niederlage, sofort in Besitz zu nehmen.

Näheres Stadt Wien parterre.

Zu vermieten im Dresdner Hofe ein großer Boden mit Winde nebst zwei Niederlagen durch

Adv. Frenkel.

Zu vermieten ist vom 1. Oct. ab an einen jungen soliden Kaufmann eine gut meublirte Stube Petersstraße Nr. 19, 2. Et.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine ausmeublirte Stube mit Schlafkammer Nicolaistraße Nr. 28, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten sind mehrere sehr freundlich meublirte Stuben, Aussicht nach der Promenade, Plauenscher Platz 1, 1 Tr.

Billig ist eine freundlich meublirte Stube mit Kammer in der Nähe des Justizgebäudes zu vermieten Münzgasse Nr. 19, 3 Tr.

Eine meublirte Stube, Aussicht in die Moritzstraße, mit oder ohne Kammer, auch Bett, ist Michaelis zu vermieten Weststraße Nr. 1657, unweit der Kirche, Hintergebäude 2 $\frac{1}{2}$ Treppen.

Zu vermieten ist sogleich an einen stillen Herrn eine freundliche Stube mit Bett für 26 fl Reichels Garten, Morizstr. 11, 1. Et.

Zu vermieten ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten ein Garçonlogis Inselstraße Nr. 15, 2. Etage links.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit oder ohne Alkoven Neulirchhof Nr. 12, Treppe A, 4 Treppen.

Eine freundliche Stube und Schlafstube ist vom 1. Octbr. ab für einen oder zwei Herren zu vermieten Barfußgäßchen 7, 3. Et.

Vom 15. Oct. ab sind zwei Parterre-Stübchen, meublirt, an einen oder zwei Herren zu vermieten auf der Pachtgasse Nr. 7.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn eine freundliche Schlafstelle Grimma'sche Straße Nr. 21, 4. Etage.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten

Hospitalplatz Nr. 11 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Dresdner Straße Nr. 13, zwei Treppen vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn kleine Windmühlengasse Nr. 7a, im Hofe quervor 1 Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen Gerberstraße Nr. 59, im Hofe 1 Treppe.

Victoria regia.

Die 10. Blume blüht bis heute Abend.

C. G. Martin & F. Mosenthin jun., Kunst- u. Handelsgärtner vor dem Gerberthore in Gebhards Garten.

Vorläufige Anzeige.

Einem geehrten Publicum hiermit die Anzeige, daß wir unsere

Blumen- und Fruchttausstellung

von Mittwoch den 17. September bis Montag den 29. September

in einer Bude am Rosplatz, vor dem Petersthore, eröffnet haben werden.

Die Mitglieder des Leipziger Gärtnervereins.



Durch gütige Ueberweisung unsers hochweisen Rathes ist uns der Gebrauch einer Wasserleitungsröhre zu Theil geworden, und wir werden nicht ermangeln, durch deren Benützung einen Kunstgenuß hervorzurufen, welcher für Leipzig ein seltener genannt werden kann, indem in einem großen Bassin im Laufe der Ausstellung 90 verschiedene aus Paris erhaltene Aufsätze ihre Wasserstrahlen in verschiedenen Gruppen, Gestaltungen und Formirungen darlegen werden.

Theater in Neuschönefeld

in der Restauration von C. Barrot.

Heute Montag den 8. September
große Extra-Vorstellung im Garten
 zum Besten für den Fonds zum Ankauf des Schillerhauses in Soblis, aus wahrer Hochachtung für den großen dichterischen Helden, sein erstes Werk:

Die Räuber,

Tragödie in 5 Acten. — Anfang Nachmittags 5 Uhr.

Alle Verehrer des großen Mannes und seiner Werke werden besonders zu dieser Vorstellung eingeladen und berechtigt mich der anerkannte Kunstsinne des hochgeehrten Leipziger Publicums, der sich bei ähnlichen Gelegenheiten stets rühmlich hervorthat, zu der Annahme, daß die heutige Vorstellung, in Anbetracht des edlen Zweckes, eine recht zahlreich besuchte werden wird. **A. Thieme.**
 NB. Bei ungünstiger Witterung findet diese Vorstellung morgen Dienstag im Saale statt.

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute Montag den 8. September

Erntefest,

wobei starkbesetzte Tanzmusik.

In Bezug hierauf empfehle ich eine große Auswahl Kuchen, diverse Speisen, ausgezeichnete Biere und feine Weine. Zu recht zahlreichem Besuch ladet höflichst ein **C. Barrot.**

M.-Theater in Lindenau zur gr. Giche.

Heute: Die heilige Genoveva.
 Anfang 8 Uhr. D. F. Papsdorf.

Omnibusfahrt nach Horburg.

Montag Mittag 12 Uhr stehen meine Omnibusse auf dem Fleischer-
 platz bereit. S. W. Selmerdig.

Zu morgen den 8. September geht ein Personenwagen von mit
 auf den Horburger Zwiebelmarkt. Sammelplatz große Funken-
 burg und Abgang 10 Uhr Vormittag.
 Leipzig, den 7. Septbr. 1856. J. S. Barthum.

Odeon.

Heute Montag
Concert und Ballmusik.
 Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

WVOLL.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.
 Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wenz.

Wiener Saal. Heute Montag Abend Tanzver-
 gnügen. Anfang 7 Uhr.

Colosseum. Heute Montag
 gutbesetzte Tanzmusik.

Heute **Solrée dansante** unter Leitung des Herrn
 Tanzlehrer L. Werner. Salon Windmühlenstraße Nr. 7.
 Anfang 7 Uhr. Es ladet hierzu ein verw. Pilger.

Gräfe's Salon
 in Neuschönefeld.

Heute Montag zum Erntefest Concert und Tanzmusik,
 wozu ergebenst einladet das Musikchor.

Zur goldenen Säge.

Heute Abend **Allerlei** mit Cotelettes und Hasenbraten mit
 Weinkraut nebst ausgezeichneter Gose und Lagerbier, wozu ganz
 ergebenst einladet **L. Weinhardt.**

Die **Brandbäckerei**
 empfiehlt Pflaumen-, Apfel-, Dresdner Gieß-, div. Kaffeekuchen
 und von 5 Uhr an zum letzten Male Speckkuchen, wozu
 freundlich einladet **C. Dentschel.**

Drei Mühren.

Heute Cotelettes, Zunge oder Huhn mit Allerlei u. feine Biere.
 Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Lange's Brauerei.

Heute Schlachtfest.

Hôtel de Saxe.

Zu einem guten Mittagstisch, im Abonnement 6¹/₂ Thlr., so wie zu einer reichhaltigen Speisekarte Abends und zu vorzüg-
 lichem Münchener Bier und Döllnitzer Gose ladet ergebenst ein **Sörsh.**

Münchener Bierhalle.

Zu ausgezeichnetem Münchener Bier und heute Abend zu Filet de Boeuf mit Zeltower Nüßchen ladet
 ergebenst ein **Witwe Frigo.**

Feldschlößchen.

Heute Montag habe ich meinen Küchenzettel wie folgt
 arrangirt: Hasenbraten, gedämpfte Ente und Beefsteak,
 Bayerisches Bier ff. Freundlichen Gruß!
 NB. Von 8 Uhr an Tanzmusik. **Gustav Schulze.**

Thonberg.

Täglich Auswahl warmer und kalter Speisen, guten Kaffee, div. Kuchen und ff. Biere, wozu
 freundlichst einladet **der Restaurateur.**

Gosenthal.

Heute ladet zu Karpfen polnisch mit Weinkraut, so wie zu Bratwurst mit Schmorkartoffeln ganz ergebenst ein
A. Vietge.

Kleine Funkenburg. Heute Hasenbraten mit Weinkraut.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage frisches Gebäck und Kaffee, wozu einladet
A. Seyser.

Felsenkeller bei Lindenau. Heute Nachmittag ladet zu Speckfuchen nebst vorzüglichen Bieren ergebenst ein
der Restaurateur.

Bayersche Bierstube „Stadt Wien“.

Heute Abend Rebhuhn und Hasenbraten. Gleichzeitig empfehle ich mein vorzügliches bayerisches Bier.
G. F. Möbius.

Heute Abend Mockturtle-Suppe, wozu ergebenst einladet
C. Quente, Petersstraße Nr. 25.

Weißes Roß, Brühl 22. Heute Schlachtfest, von früh 8¹/₂ Uhr an Wellfleisch und Abends frische Wurst, wozu ergebenst einladet
F. Götz.

Stadt Braunschweig.

Heute Montag Schlachtfest; früh Wellfleisch, Abends frische Wurst u. Wurstsuppe, wozu ergebenst einladet
F. W. Sehe.

Heute Montag ladet zu Schweinsknochen und Klößen mit Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein
C. F. Kappika, hohe Straße Nr. 7.

Heute früh Speckfuchen, Geraer Felsenkellerbier ff. bei Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Speckfuchen! heute früh von 8 Uhr an bei Carl Beyer, Neumarkt 11.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei Sesse, Klostersgasse Nr. 4.

Drei Lilien in Mendnitz.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Huhn u. feine Biere, wozu ergebenst einladet
W. Sahn.

Oberschenke in Güttrisch.

Heute ladet zu Gänsebraten und Karpfen polnisch mit Weinkraut ergebenst ein
Fr. Scharlach.

Gasthof zum Helm in Güttrisch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
Julius Jäger.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Montag den 8. September Schlachtfest, wozu höflichst einladet
Ch. Wolf.

Hergers Restauration in Lindenau

ladet heute Montag zu Schweinspöckleule mit Thüringer Klößen und von 4 Uhr an zu Speck- und Zwiebelkuchen freundlich ein.

Die Bayersche Bierstube v. M. Berbe

empfiehlt für heute Abend Hasenbraten mit Weinkraut etc. und das vorzüglichste Culmbacher Doppelbier hiermit bestens.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknochen u. Klößen ganz ergebenst ein. Das Bier ist gut.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei
C. S. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
F. A. Voigt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Goldnes Lämmchen. Heute Nachmittag wieder Speck-, Pflaumen- und Kartoffelkuchen bei
Sönicker.

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei
F. A. Winkler, Dresdner Str. 16.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei
August Senke, Nicolaisstraße Nr. 6.

Belohnung 2 Thlr.

Bermißt wird seit circa 14 Tagen ein Pappschächtelchen mit drei Hemdenknöpfen, zwei mit Granaten, einer mit einer Semme auf schwarzem Grunde. Gegen obige Belohnung abzugeben an den Hausmann in Barthels Hofe.

Am Montag Abend den 1. Sept. hat eine Dame, vom Thüringer Bahnhof kommend, in einem Fiaker einen grauseid. Sonnenschirm mit elfenbein. Stiel liegen lassen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben bayr. Platz 3, 2 Tr.

Verloren wurde ein goldener Siegelring mit gelbem Stein. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen gute Belohnung abzugeben bei

Herrmann Sabler, alte Burg Nr. 13.

Gefunden wurde am Sonnabend eine Tasche mit etwas Geld. Zu erfragen beim Portier der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Gefunden wurde ein blauseidenes gefärbtes Tuch Ritterstraße Nr. 11 bei Carl Dertel.

Empfehlung. Einige Schülerinnen von Frau. Kuhn aus Dessau (wohnhaft alte Burg Nr. 1, 1 Treppe, neben Kupfers Garten), die bereits in Zeit von 14 Tagen das Schneidern nach dem Maße ganz zu ihrer Zufriedenheit erlernten, fühlen sich veranlaßt, diesen Unterricht allen jungen Damen als vorzüglich zu empfehlen. S. Fischer. A. Moriz. W. Better. A. Baier. H. Kollmann. F. Kunze. D. Kleinschmidt. S. Stemmer. E. Müller.

Dem Einsender des Auffages
Bitte um Abhilfe,
das Schließen der Läden der Kaufleute betreffend, ein dreimal donnerndes Hoch!!!

A. P. L. R. M. J. S. F. K. Z. L. T. P. K.
U. V. C. N. W. D. G. B. H. E.

Wenn auch verachtet — doch ein Herz,
Was ruhig trägt den herben Schmerz.

Camilla, Kind, Du bist mein Leben,
Mein Stern im dunklen Erdensein,
Als Engel wirst Du mich umschweben,
Die will ich meine Triebe weihn;
Die flammt die Lieb' in meiner Brust,
Mich zarter Segentieb' bewußt!

W. S.

Verlobungsanzeige.

Emma Heldner.
Julius Gäldner.

Berlin und Leipzig, den 7. September 1856.

Gestern Abend um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr verschied zu Leipzig nach jahrelangen Leiden unser Bruder, Schwager und Oheim, Herr **Carl Wilhelm Julius Auerbach**, in seinem 42. Lebensjahre.
Leipzig, Offenbach, Gohlis und Hamburg,
am 6. September 1856. **Die Hinterlassenen.**

Gestern Abend gegen 7 Uhr starb schnell und unerwartet nach 11 tägigem schweren Krankenlager an einem Lungenleiden unser guter Vater, Schwieger- und Großvater,
Carl Friedrich Ritter,

im angetretenen 55. Lebensjahre.
Den zahlreichen Freunden und Bekannten des Verstorbenen bringen diesen schmerzlichen Verlust zur Anzeige
die tiefbetrübten Hinterlassenen.
Leipzig, den 7. September 1856.

Schneider-Innung.

Sämmtliche Meister werden Mittwoch den 10. Sept. Nachmittags um 3 Uhr zu einer Extra-Versammlung im Innungshause zu erscheinen hierdurch eingeladen vom Vorstand
G. Ph. Bücher, Obermeister.

D. G. — 6 $\frac{1}{4}$ Uhr. Gerberthor. Gohlis. Oberschenke. Bei ungünstiger Witterung Leipzig-Weißenseker Bahnhof.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Kartoffelmus mit frischer Wurst.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

- Abreich, Kfm. aus Mainz, Hotel de Pologne.
Arnold, Bürgermstr. a. Leipzig, Hotel de Prusse.
Bodecker, Oberstleutn. a. Altenburg,
Brojen, Kfm. a. Berlin,
Bock, Kfm. a. Nürnberg,
Bröding, D. med. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Bonnelly, Graf, Oberst a. Wien, Stadt Rom.
Battenberg, Kfm. a. Paris, schwarzes Kreuz.
Bernstein, Kfm. a. Königsberg, S. de Prusse.
Belferut, Director a. Weidenstephan, S. de Russie.
Bosch, Architekt a. Alsborg, Palmbaum.
Breitmann, Kfm. a. Elbersfeld,
Bräse, Frau a. Aachen,
de Bonnehofe, Propr. a. Paris,
Biancona, Kfm., und
Dirk, Makler a. Hamburg, Hotel de Baviere.
Bröndrich, Titularrath a. Petersburg, und
Brodtmann, Appell-Ver-Rath a. Posen, Palmb.
Brüggemann, Hofrath a. Aachen, gr. Vlbzg.
Baumann, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg.
Gollenbusch, Fabr. a. Dresden, Palmbaum.
Glaß, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Gardon, Rent. a. London, Stadt Dresden.
Göln, Kfm. a. Eisenach, Stadt Rom.
Gowes, Kfm. a. Magdeburg, schwarzes Kreuz.
Gohn, Kfm. a. Pests, Hotel de Russie.
Danters, Professor a. Utrecht,
Dambösa, Frau Gutbesitzerin a. Notaglow, und
Daniel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Drael, Kfm. a. London, Stadt Gölz.
v. Eysen, Organist a. Düsseldorf, Palmbaum.
Egling, Kfm. a. Breslau, Hotel de Pologne.
Fritsch, Hofarzt a. Wien, Stadt Rom.
Frank, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Fischer, Lehrer a. Blumroba, braunes Kof.
v. Freiberg, Freih., Obes. a. Bamberg, Stadt Nürnberg.
Fischer, Glash. a. Antoniwald, St. Breslau.
Fischer, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
v. Grünberg, Rgbes. a. Weesmar,
de Gilibert, Leg.-Rath a. Paris,
Grabau, Insp. a. Dessau, und
Gorjantino, Staatsrath a. Petersburg, S. de Bav.
Gottelin, Ingen. a. Paris, Stadt Wien.
Giesler, Kfm. a. Antwerpen, Hotel de Prusse.
Günther, Frau a. München, Palmbaum.
Gäbecker, Frau a. Königsberg,
v. Göllich, Banq. a. Donabrück, und
Göbdecker, Stadtrichter a. Königsberg, gr. Vlbzg.
Gergog, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Heidelberg, Rauchwaarenh. a. Pests, Tiger.
Hauke, Kfm. aus Gilenburg,
Humme, Frau a. Gnatau,
Hesselberger, Kfm. a. Fürth, und
Hallenleben, Kfm. a. Sondershausen, Palmb.
Hart, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
Hauswald, Partik. a. Magdeburg, S. de Prusse.
Hainauer, Kfm. a. Breslau, und
Haff, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
Heidenreich, Buchh. a. Dessau, Stadt Breslau.
v. Hagedorn, Banq. a. Dessau, gr. Blumenberg.
Jacobson, Banq. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Jofusch, Obes. a. Waupen, Stadt Nürnberg.
Jllg, Priester a. Innsbruck, Stadt London.
v. Krainsky, Director a. Warschau, S. de Pol.
Krebs, Frl., Opern- a. Braunschweig, und
Kabisch, Lehrer a. Großglogau, schw. Kreuz.
v. Keubell, Rgbes. a. Schwedda, Hotel de Bav.
Koch, Kfm. a. Erfurt, und
Kräger, Kfm. a. Bennehausen, Palmbaum.
Körner, Actuar a. Stollberg, br. Kof.
Kantenbein, Photograph a. Roffen, St. Wien.
Köhler, Kfm. a. Augsburg, und
Keil, Kfm. a. Danzig, Stadt Dresden.
Löffler, Fabr. a. Greiz, Stadt Hamburg.
Loest, D. a. Graudenz, und
Leonhardt, Kfm. a. Grimmitzschau, St. Gotha.
v. Fabrunigla, Frau Obes. a. Warschau, S. de Prusse.
v. Marra-Bollmer, Frau, Hofoperns. a. Braun-
schweig, Hotel de Pologne.
Mösch, Kfm. a. Bern, schwarzes Kreuz.
Meyer, D. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Meuschel, Kfm. a. Buchbrunn, Stadt Gotha.
Meinel, Fabr. a. Klingenthal, 3 Könige.
Münch, Frau a. Stettin, Stadt Hamburg.
Micknap, Professor, und
Maier, Adv. a. Preßburg, und
Mayer, Arzt a. Graß, Hotel de Baviere.
Müller, Lehrer a. Zeitz, und
Müller, Kfm. a. Erlangen, Stadt Nürnberg.
Merks, Conditior a. Brandenburg, St. Wien.
de Neufville, Rent. a. Amsterdam, S. de Bav.
Ripsh, Kfm. a. Goslar, Palmbaum.
Neumann, Obes. a. Wredow, St. Nürnberg.
Nicolai, Rent. aus Petersburg, S. de Russie.
v. Ditto, Rgbes. a. Mannsfeld, Palmbaum.
v. Oberndorf, Graf, Gutbes. aus Karlsruhe,
Stadt Nürnberg.
Polinwanof, Titularrath a. Petersburg, und
Purgleitner, Apotheker a. Graß, S. de Baviere.
Preißler, Kfm. a. Prag, und
Poltter, Lehrer a. Auerbach, goldnes Sieb.
Rucktäfel, Kfm. aus Regau, goldnes Sieb.
Roll, Lady a. London, und
Rhode, Oberger.-Rath a. Wolfenbüttel, S. de Bav.
v. Roggenbach, Rgbes. a. Mannheim, gr. Vlbzg.
Reimann, Inspector a. München, und
Reimann, Kfm. a. Breslau, Stadt Nürnberg.
Stromsky, Rent. a. Preßburg,
Seibel, Professor a. München,
Scharrer, Kfm. a. Nürnberg, und
Soldau, Buchh. a. Nürnberg, Hotel de Baviere.
Schabbhardt, Kfm. a. Bremen, und
Schneider, Pastor a. Zehren, Palmbaum.
Schery, Glasermstr. a. Lößau, Kaiser v. Oest.
Specht, Kfm. a. Rostock, und
Sagen, Kfm. a. Lemberg, Stadt Dresden.
Steinhardt, Kfm. a. Frankf. a/M.,
Schaaf, Kfm. a. Rathenow,
Steinhäuser, Frl. a. Greiz, und
Schwarz, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Schieferteder, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
v. Stollterhoff, Geh. Commerz.-Rath a. Stoll-
berg, großer Blumenberg.
Scheppentau, Frau a. Dognitz, Stadt London.
Ejölfelt, Kfm. a. Lovisa, Stadt Rom.
Schütz, Rauchwaarenh. a. Prag, goldnes Sieb.
v. Schwarz, Def. a. Weidenstephan, S. de Russie.
Siebel, und
Schelcher, Kauf. a. Dresden, Stadt Gotha.
v. Saluensa, Frau Gräfin a. Warschau, Hotel de
Prusse.
Thormeyer, Kfm. a. Magdeburg, schw. Kreuz.
Thun, Frau Gräfin a. Wien, Stadt Rom.
Tolland, Rent. a. London, und
v. Troll, Rgbes. a. Guttenhof, S. de Baviere.
Lucher, Kfm. a. Stargard, Kaiser v. Oestreich.
Thomas, Kfm. a. Herford, Stadt Hamburg.
Wager, Reg.-Rath a. Marienwerder, schw. Kreuz.
Broshelm-Schneevogt, Prof. a. Amsterdam, u.
Barnhagen, Frl. a. Dortmund, S. de Pologne.
Vorberg, Kfm. a. Döbeln, Stadt London.
Wag, Kfm. a. Wafungen, Palmbaum.
Wöllner, Tonkünstler a. Münster, und
Winkler, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
v. Wigleben, Appellat.-Rath a. Dresden, St. Hamb.
Weiß, D. a. Dresden, Stadt Dresden.
Wilsfang, Kfm. a. Bremen, Stadt Rom.
Wagner, Prediger a. Berlin, und
Westermacher, Rgbes. a. Herren-Franz, schwarzes
Kreuz.
Weissbacher, Priester a. Innsbruck, St. London.
Weymann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 7. Sept. Abds. 12° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.